

Vital-Kliniken GmbH: In schwierigen Zeiten gemeinsam Beitrag für die Zukunft leisten

Die Vital-Kliniken befinden sich in einer schwierigen wirtschaftlichen Lage. Um die Liquidität zu verbessern, hatte sowohl die zuständige Tarifkommission wie auch der Tarifausschuss der EVG – nach einer kritischen Prüfung – Verhandlungen zu

einer befristeten Stundung der Jahressonderzahlung 2020 zugestimmt.

Eine der Voraussetzung dazu war, dass auch die Geschäftsleitung und die Führungskräfte einen Beitrag zur Sicherung von Arbeitsplätzen leisten.

Am 11. November 2020 haben die Verhandlungen zwischen EVG und der Geschäftsführung der Vital-Kliniken stattgefunden. Wir konnten uns auf folgende Vorgehensweise verständigen:

Von der Jahressonderzahlung 2020 werden im November 50 Prozent ausbezahlt. Die andere Hälfte wird für maximal sechs Monate gestundet, d.h. spätestens mit der Entgeltzahlung im April 2021 ausbezahlt und zusätzlich mit einem Prozent verzinst.

Weiterhin wurde schriftlich vereinbart, dass auch die Führungskräfte und die Geschäftsführung ihren Teil zur wirtschaftlichen Stabilisierung der Vital-Kliniken beitragen werden.

Diese gemeinsame Erklärung war uns als EVG wichtig. Damit haben wir sichergestellt, dass beide Tarifvertragsparteien ihrer Verantwortung den Beschäftigten gegenüber gerecht werden.



Aushang

(PDF, 168.96 KB, Wird in neuem Fenster/Tab geöffnet.)

(/fileadmin/Tarif/Aushaenge/2020/2020-11-12_Info_Tarifpolitik_-
Vital-Kliniken-_Beitrag_fuer_die_Zukunft.pdf)